

125 Jahre Hercules

Den 125. Geburtstag von Hercules, des ältesten und am längsten bestehenden Nürnberger Zweiradherstellers, feiert das Museum Industriekultur mit einem großen Jubiläumstreffen am Freitag, 24. Juni 2011, von 9 bis 17 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juni 2011, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Hercules – später Sachs – ist die älteste und am längsten existierende Zweiradfabrik in der einstigen Motorradhochburg Nürnberg. 1882 nahmen die „Express-Werke“ in Neumarkt/Oberpfalz als erste Fahrradfabrik Deutschlands die Produktion auf. Der Nürnberger Carl Marschütz, der dort seine Lehrzeit absolviert hatte, eröffnete 1886 in seiner Heimatstadt eine eigene „Velocipedfabrik“. Die Firma wuchs rasch und hieß fortan „Nürnberger Velocipedfabrik Hercules, vorm. Carl Marschütz & Co“.

Nürnberg als traditionelles Zentrum der Metallindustrie entwickelte sich zu einer Hochburg der deutschen Zweiradindustrie. Hercules beschäftigte 1896 bereits gut 250 Mitarbeiter, die weit mehr als 6000 Fahrräder jährlich herstellten. Benutzung und Beherrschung des Fahrrades war für die meisten Verkehrsteilnehmer nicht selbstverständlich, das Fahren wollte gelernt sein. Hercules richtete daher die erste Nürnberger Radfahr-Schule ein und erbaute eigens dafür einen mächtigen Fachwerkbau, das „Hercules-Velodrom“ am Platz des heutigen Opernhauses. Bei Hercules baute man in jenen Jahren allerdings nicht nur Fahrräder: Bereits 1898 experimentierte man mit einer Elektro-Chaise und ab 1903 dann mit Motorrädern. Ab 1908 produzierte Hercules erfolgreich auch Lastkraftwagen sowie Omnibusse. Enge Geschäftskontakte bestanden zur Firma Fichtel & Sachs, die 1903 mit der Entwicklung der Torpedo-Freilaufnabe für Furore im Fahrradsektor sorgten.

Eine rasch wachsende Motorradproduktion begann bei Hercules erst 1929. Bereits in den 1930er Jahren richtete man das Hauptaugenmerk auf Kleinkraftfräder und kooperierte dabei erneut eng mit Fichtel & Sachs. Mit den Mofas und Mopeds löste

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen
Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Tel +49 911 231-3875
Fax +49 911 231-7432

Presseinformation
vom 21. Juni 2011

Seite 1 von 3

Hercules eine regelrechte Motorisierungswelle aus – in den 1930er Jahren deckte Hercules das gesamte Spektrum vom Mofa bis zur 500cc Maschine ab. Hercules überstand als einziges Nürnberger Zweiradunternehmen den Niedergang der Motorradindustrie am Ende der 1950er Jahre, konzentrierte sich auf die Herstellung von Mopeds und Mofas und wurde mit der K 100 und den Folgemodellen zeitweilig sogar Marktführer in Deutschland.

Wie alle anderen europäischen Hersteller konnte jedoch auch Hercules das Rezept der erfolgreichen Motorradindustrie aus Japan nicht für die eigenen Produkte umsetzen: Die Mopeds waren schließlich zu teuer, und der Versuch, ein großes Motorrad auf den Markt zu bringen, scheiterte. Die W 2000 zeugte als Wankelmotorrad von technischem Wagemut, konnte sich aber am Markt jedoch ebenfalls nicht durchsetzen.

Zur Zeit ist der Elektroantrieb in aller Munde – bei Hercules allerdings ein alter Bekannter. Denn schon 1898 überraschte man die Branche mit der Präsentation des ersten Vierradfahrzeugs, einer viersitzigen Elektro-Chaise. Dieses erste Hercules-Auto war 40 km/h schnell und konnte mit einer Batterieladung 40 km weit fahren. Ihm folgte 1974 mit dem Accu-Bike das erste Elektro-Mofa. Auch die ab 1987 produzierte Saxonnette, ein Fahrrad mit 30 cm³-Radnabenmotor, wurde ab 1989 als Hercules-Electra mit einem emissionsfreien Antrieb zum Innovationsträger.

Heute kann die aus der Firma Hercules entstandene SFM GmbH mit Stolz darauf verweisen, einer der größten Hersteller von Elektro-Zweirädern in Europa zu sein. Ihre aktuellen Modelle werden in Nürnberg entwickelt und von dort aus vertrieben.

Beim Jubiläumstreffen im Museum Industriekultur, das in Zusammenarbeit mit der Hercules-Interessengemeinschaft veranstaltet wird, treffen sich die Fahrer historischer Sachs-, Wankel- und Express-Motorräder. Sportfahrer, ehemalige Werksangehörige und andere Kenner der Materie werden zum Erfahrungsaustausch vor Ort sein. Besucher erhalten die Gelegenheit zu Benzingesprächen und fachlichem Austausch mit Gleichgesinnten, können sich Kurzvorträge zur langen Firmengeschichte anhören und zahlreiche, ganz besondere Hercules-Fahrzeuge bestaunen. Eine Foto-Suchfahrt führt unter

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen
Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Tel +49 911 231-3875
Fax +49 911 231-7432

Presseinformation
vom 21. Juni 2011

Seite 2 von 3

dem Titel „Tour de Hercules“ zu den historischen Produktionsstätten. Ergänzend wird der bekannte Nürnberger Fotograf Herbert Liedel besondere Fahrzeuge und ihre Fahrer fotografisch dokumentieren.

INFORMATIONEN KOMPAKT

Termin

Freitag, 24. Juni 2011, 12-17 Uhr
Samstag, 25. Juni 2011, 10-18 Uhr
Sonntag, 26. Juni 2011, 10-18 Uhr

Eintritt

Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Kontakt

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Telefon: + 49 911 231-3875
Fax: + 49 911 231-7432
E-Mail: museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	9-17 Uhr
Samstag und Sonntag	10-18 Uhr
Feiertage	10-18 Uhr

Anfahrt

Straßenbahn 8: Fahrtrichtung Erlenstegen, Haltestelle Tafelhalle
Parkmöglichkeit: Parkplätze stehen direkt vor dem Museum in geringer Anzahl zur Verfügung.

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Tel +49 911 231-3875
Fax +49 911 231-7432

Presseinformation
vom 21. Juni 2011

Seite 3 von 3

